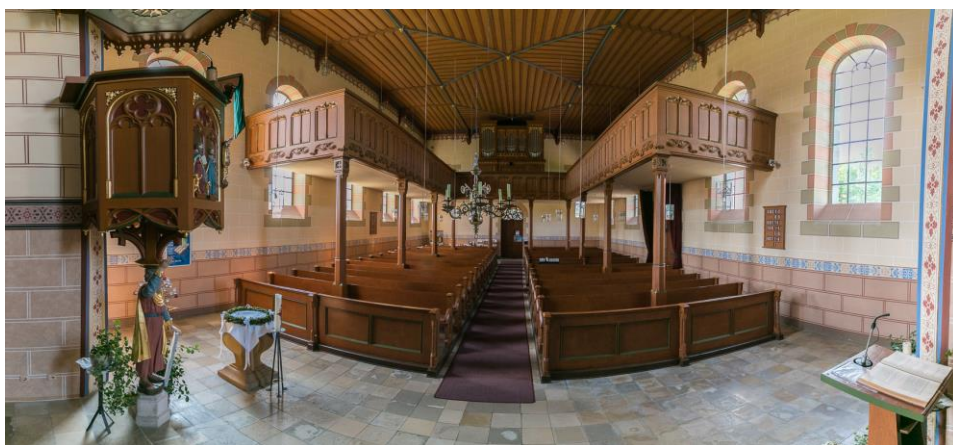


Katharinenbote

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Thuisbrunn

August - Oktober 2018



Bedenkenswert

Liebe Leser,

schnell war die aktuelle WM vor Wochen gelaufen, schnell entfernt die Deutschlandfahnen von Autos und Fenstern.

Leider! Ein prominenter Sportfan war unser Apostel Paulus, der mehrfach Metaphern aus der antiken Sportwelt benutzt. „Sünde“ beschreibt er als „Harmatia“: Zielverfehlung, ein Begriff vom Bogenschießen („durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen und als Folge davon der Tod. Weil nun alle Menschen gesündigt haben, sind sie alle dem Tod ausgeliefert“ Römer 5, 12). Er spricht vom Lebenswandel als „Lauf“ der Christen, vom ewigen Leben als „Siegeskranz“, dem Preis für die Gewinner der istsmischen Spiele (1.Kor. 9).

Wo würde Jesus spielen, frage ich mal anlässlich der WM?

Im Angriff? Jesus würde in die Offensive gehen, wenn es um Menschen geht. Er würde nicht schweigen zum hunderttausendfachen Mord an ungeborenen Kindern, zum Hass gegen Menschen, die „falsch“ aussehen, leben oder glauben, zu Korruption und Machtmissbrauch. Er hat den „Zweikampf“ nicht gescheut, sondern Klartext geredet. **In der Abwehr?** Jesus ist nicht gekommen „aufzulösen, sondern zu erfüllen“, was Gott den Menschen gesagt hat. Jesus würde biblische Werte verteidigen und seine Stimme erheben, wo Gottes Gebote nicht mehr gelten sollen. **Im Mittelfeld?** Jesus hat eine Mannschaft aufgebaut und es verstanden, seine „Mitspieler“ in Szene zu setzen. Männer und Frauen hat er berufen, ihm nachzuzufolgen, Verantwortung für Gott und Menschen zu übernehmen und das Reich Gottes in Tat und Wahrheit zu verkünden. **Wo würde Jesus also spielen?** In der Abwehr, im Mittelfeld oder im Sturm? Sowohl als auch: nur ein Platz kommt ihm einfach nicht zu, auch wenn Christen ihn dort regelmäßig schmoren lassen: auf der Ersatzbank. Da hat der Gottessohn nichts verloren, denn Jesus gehört mitten hinein ins Geschehen „auf dem Platz“, und seine Leute mit ihm!

Schöne Ferientage zuhause oder unterwegs - behüt` Dich Gott!
Ihr/Dein Pfarrer Martin Kühn

(Gästepfarrer vom 28.7.-26.8. in Bad Aibling + Bad Feilnbach: dort anzutreffen bei Andachten, Gottesdiensten und Vortragsabenden)

Gedanken anlässlich seines Umzugs von Schweinfurt nach Erlangen - von Pfarrer i.R. Rudolf Lauerbach:

KRANKE - GESUNDE

Krankenbesuch ist Pflicht und Frust, man fragt sich, was man tun da muss. Wie lässt es da wohl vermeiden, dass weh tun sich hier beide Seiten?

Zunächst nun lässt man sich gerne Zeit, bedenkt, was uns zum Besuche treibt, Verwandtschaft, Freundschaft, Pflichtgefühl, mitnichten kommt auf Glücksgefühl.

Vielleicht, so hört man, kann es nützen, selbst vor Krankheit sich zu schützen, kommt vor, dass innerlich wir wanken. dadurch man Abstand hält zum Kranken.

Wie schön wenn Anthropologen dann, was man historisch belegen kann, zeigen, wie der Mensch zu Abstand neigt, wenn sich eine Krankheit zeigt.

Nun sind wir dann soweit geschritten, dem Kranken `nen Besuch anbieten, wir uns gern fürs Fernbleiben entschuldigen, weil Kranke gerne der Ruhe huldigen.

So hörte manch Kranker mit Erstaunen, "Wir haben gespürt, Ihr wollt sein allein, drum kamen wir zu Euch nicht herein.."

Der Kranke, der ist leicht verschreckt. Man sieht, wie leicht man auch aneckt. Man lässt auch gerne nun berichten, wie denn sind die Genesungsaussichten, als Besucher hofft man, bitte sehr, der Bericht wird nicht zu schwer.

So darf der Kranke nun berichten, was man nennt Krankheitsgeschichten, man achtet dann auf jeden Satz, für Allzu-schweres ist kein Platz.

Und ist dann doch mal Schweres drunter, unterbricht der Hörer blitzschnell und munter: "Des kann net sein, des dürfst net sagen, wie kannst Du so zu denken wagen, des wird scho wern, wird widder gut, man doch nicht sowas sagen tut."

Der Kranke schweigt an dieser Stelle, denn er begreift auch blitzeschnelle, der Gesunde Schonung braucht, drum nimmt ein Kranker Rücksicht drauf.

Der Gesunde meint bei dieser Wendung, gelungen sei ihm in Vollendung, den Kranken hier gekonnt zu trösten, gut, daß wir ihn ein Stück erlösten.

So ließ sich manches noch berichten, daß sogar Sterbende gewichten, um Lebende nicht zu belasten, weil sie mit Sterben sich nicht befassten.

Ja, wenn der Tod den Kranken holt, fühlen Trauernde sich oft verkohlt, wenn Nachbarn, "Freunde" Abstand halten, da Worte sie für nötig halten, die Sie nicht kennen, und schnell auf die andere Straßenseite rennen.

Dabei könnt sein es durchaus leicht, weil dasein oftmals schon ausreicht, man muss auch Worte nicht verkünden, die Dichter, Denker, Pfarrer finden.

Es muss nicht sein sich zu verstellen, wenn wir, wie in den obigen Fällen, unsicher sind in

jeder Richtung, also was tun nach dieser Sichtung?

Wer traurig ist darf traurig sein, wer fröhlich ist, der darf es bleiben, wem Worte fehlen, der darf schweigen, nicht mit Gefasel es vergeigen.

Schon kleine Gesten oft genügen: Wie geht es Dir, einfach zu fragen, ich weiß, dass Sorgen dich jetzt plagen, ich selbst hier etwas hilflos bin, dies zuzugeben, ist ein Gewinn.

Ich weiß, daß wir an manchen Tagen, durchaus auch einmal glatt versagen, doch scheint mir das noch lang kein Grund, Zu meiden Kranke, geb ich kund.

Doch eines scheint mir ganz gewiß, Alleinsein das weit Schlimmere ist, denn Kranke nehmen Teil am Leben, wenn wir ihnen eine Chance geben.

Festgottesdienst anlässlich der Beauftragung unserer Prädikantin Christa Schmidt

Ob es das schon mal gab in Thuisbrunn? Die Einführung einer Prädikantin zum Dienst in der Gemeinde am Wort und mit dem Heiligen Abendmahl – wir freuen uns! Unsere engagierte Lektorin Christa Schmidt hat ihren weiterführenden Kurs absolviert und wird von Dekanin Sachs beauftragt und gesegnet am So. 30. Sept. – anschließend feiern wir im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Tagesfahrten: 22.Sept. Berlin: „Marsch für das Leben!“
3. Okt. Gemeinde Igensdorf: Weinfranken: u.a. Schwanberg
14.Okt. Gemeinde Thuisbrunn: Fichtelgebirge/ Thiersheim

Reisen für jedermann:

30.8.-6.9. „Norwegen“
24.-26.9. Männer wandern im Chiemgau
28.10.-4.11. „Israel“: Land d. Bibel
7.-9.12. Adventsreise Chiemsee/ Salzburg/
Berchtesgaden



Zum **Gemeindeausflug** am **So. 14. Okt.**

lädt Ihre Kirchengemeinde herzlich ein (und übernimmt die Buskosten) ins Fichtelgebirge: Gottesdienst (Pfr.in Katja Schütz), Apfelfest... Bitte bis 10.10. anmelden. (Schmetterling)Bus-Abfahrt in Haidhof 7.40 h, Thuisbrunn 7.45 h, Hohenschwärz 7.50 h und Neusles 7.55 h. Rückkehr bis 19 h.

Kirchenvorstandswahl (2018-2024)

Erfreulicherweise stellen sich zur Wahl am 21. Oktober:

Andrea Alt (Ortspitz)	Heinz Hofmann (Haidhof)
Rainer Hofmann (Thuisbrunn)	Maritta Igel-Fritz (Thuisbrunn)
Irmgard Lang (Thuisbrunn)	Andrea Meier (Thuisbrunn)
Stefan Prütting (Thuisbrunn)	Heidi Schick (Hohenschwärz)
Christine Schmidt (Thuisbrunn)	Johann Schütz (Thuisbrunn)
Edda Spitz (Thuisbrunn)	Raphaela Wagner (Thuisbrunn)

gewählt wird am 21. Okt.

im Wahlraum (Feuerwehr Thuisbrunn 9-10 + 11:30–18 Uhr oder per Briefwahl. Alle Wahlberechtigten erhalten automatisch Briefwahlunterlagen von der Landeskirche)





Unsere Gottesdienste

Sonntag, 5.8. 10. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Helmreich)
Sonntag, 12.8. 11. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Lektorin Christa Schmidt)
Sonntag, 19.8. 12. So. n. Trinitatis	9:30 h	Kirchweih-Gottesdienst im Zelt (Pfr. Kühn, Pos.chor) + Kigo
Sonntag, 26.8. 13. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Lektorin Manuela Lindner)
Sonntag, 2.9. 14. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bauer)
Sonntag, 9.9. 15. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Pfr. Kühn)
Sonntag, 16.9. 16. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst mit Erstkläßler- Segnung (Lektor Sven Knoke)
Sonntag, 23.9. 17. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Pfr. Kühn)
Sonntag, 30.9. Michaelis	10:15 h	Fest-Gottesdienst anl. Beauftra- gung von Prädikantin Christa Schmidt (Deka- nin Sachs/ Pfr. Kühn) mit anschl. Mittagessen
Sonntag, 7.10. Erntedank	10:15 h	Familien-Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfr.Kühn/Team)
Sonntag, 14.10. 20. So. n. Trinitatis		Gemeindeausflug ins Fichtelgebirge mit Gottesdienst in Arzberg (Pfr.in Schütz)

Sonntag, 21.10. 21. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Kühn)
Sonntag, 28.10. 22. So. n. Trinitatis	10.15 h	Gottesdienst (Pfr. Seitz)
Mittwoch, 31.10. Reformationstag	19.00 h	Festgottesdienst in Gräfenberg (Dekanin Sachs)
Sonntag, 4.11. 23. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)

Gruppen und Kreise

Jungchar:	donnerstags 17:00 Uhr – Schulscheune
Krabbelgruppe:	mittwochs 15:30 Uhr - Kinderkrippe
Kirchenchor:	dienstags 19:30 Uhr - Alte Schule
Posaunenchor:	donnerstags 20:00 Uhr –Schulscheune

Gemeindetreff „Runde um`s Wort“

montags 20 Uhr: 27.8. + 17.9. + 8./22.10. – da treffen Sie garantiert Ihren Pfarrer in der Alten Schule an

Begegnungstreff der Diakonie und Kirchengemeinde

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr: 12. Sept. – 10. Okt.

Präparanden (Konfirmation 2020)

1. Treff mit Eltern: 17.9. 18 Uhr

Samstags-Treffs: 29.9. 10-13 h Thuisb. + 13.10. 14-17 h Egloffstein

Konfi-Treffs (Konfirmation 2019)

samstags: 29.9. 14-17 h Thuisb.+ 13.10. 10-13 h Egloffstein

Gottesdienst für kleine Leute

im Egloffsteiner Gemeindehaus sonntags 10.30 Uhr: 30.9. + 28.10.

Die Diakoniestation Gräfenberg unterstützt Sie in allen Bereichen der häuslichen Pflege

Wir beraten Sie über die Antragstellung bei der Pflegekasse, bereiten Sie auf den Besuch des Medizinischen Dienstes vor und sind auf Wunsch beim Besuch mit anwesend. Wir planen mit Ihnen die Pflege und Versorgung, gerne auch zusammen mit Ihrem Hausarzt oder Facharzt und beraten Sie, wie Sie die einzelnen Leistungen aus dem Bereich der Pflegekasse optimal nützen und auf Ihre Bedürfnisse ausrichten können. Wir arbeiten ausschließlich mit Fachpersonal, vermitteln Ihnen und übernehmen Essen auf Räder, Tagespflege oder hauswirtschaftliche Versorgung. Wir arbeiten mit verschiedenen Zusatzdiensten wie Wundmanager, Ernährungsberater usw. zusammen. Wir bieten Palliativpflege in Zusammenarbeit mit dem Palliativteam und Ihrem Arzt an und schulen Sie zu Hause: durch Beratung und Pflegekurs. Wir stellen Ihnen unser Leistungsangebot in einem persönlichen Gespräch vor und erstellen daraufhin nach Ihrem Bedarf den Kostenvoranschlag. Rufen Sie uns an, wir kümmern uns um Sie! Wir bieten Ausbildungsplätze zur/m Altenpflegerin/Altenpfleger an.

Diakoniestation Gräfenberg, Bayreuther Straße 22, 91322 Gräfenberg, Telefon: 09192/997430

„Und plötzlich stand ich auf der Straße ...“

Jeder Mensch braucht eine Wohnung - Spendenaufruf zur Herbstsammlung

Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbständigkeit sein. Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes, differenziertes und vernetztes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. Wir helfen durch Vermittlung einer Unterkunft und Hilfen zu Arbeit und Beschäftigung, Sicherstellung medizinischer Versorgung und professioneller Beratung in akuten existenziellen Notlagen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2018 **Spendenhotline: 5 € /10 € oder 15 € mit Ihrem Anruf unter 0800 700 50 80**



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

03.08. Johann Prütting, Thuisbrunn	83 Jahre
03.08. Gerlinde Borisch, Thuisbrunn	77
06.08. Margarete Hofmann, Thuisbrunn	79
10.08. Günter Berberich, Neusles	77
06.09. Margareta Heck, Hohenschwärz	88
09.09. Johann Hofmann, Thuisbrunn	82
09.09. Gisela Nützel, Neusles	74
12.09. Willy Bernhardt, Thuisbrunn	87
20.09. Georg Böhm, Hohenschwärz	70
28.09. Johann Prütting, Thuisbrunn	81
02.10. Hildegard Hofmann, Thuisbrunn	75
06.10. Maria Ziegler, Thuisbrunn	83
10.10. Beate Bernhardt, Hohenschwärz	71
15.10. Manfred Loch, Thuisbrunn	78
23.10. Volker Speckhardt, Thuisbrunn	72
31.10. Anna Bernhardt, Thuisbrunn	81

Wegen der Datenschutzbestimmungen bitten wir um Ihre Mitteilung, wenn wir Ihren Geburtstag nicht veröffentlichen bzw. abkündigen sollen.

Bestattungen:



Karl-Heinz Kutscher, Thuisbrunn (65 Jahre)
verstorben am 16. Juni – bestattet am 29. Juni

Kunigunda Meyer, Hammerthoos (86 Jahre)
verstorben am 8. Juli – bestattet am 12. Juli

Jesus spricht: „Ich lebe – und ihr sollt auch leben!“ (Johannes 14)

Erntedank-Gaben

Spenden Sie weiterhin zum Schmücken des Altars gute Gaben vom Schöpfer des Lebens! Unsere Konfirmanden holen gerne Ihre Lebensmittel und/oder Blumen ab zum Dekorieren am 7. Oktober



Frauenfrühstück in Neunkirchen/Brand
am Dienstag, 13. November 2018 – 9.00 Uhr

Thema: Führung durch die Ausstellung „vom Dunkel ins Licht“ mit Referentin Dr. Andrea König im Gemeindehaus Neunkirchen/Brand - Kosten: € 7

Anmeldung im Dekanatsbüro 09192 285

Zur Demo nach Berlin: „Marsch für das Leben!“

Alle Jahre werden es mehr: die Marschierer „für das Leben“ in Berlin (mit Kundgebung vor Bundeskanzleramt, ökum. Abschluss-Gottesd. und Zeit zum Stadtbummel). Du kannst dabei sein im Oberfranken-(Schmetterling)Bus am Sa. 22. Sept.: Abfahrt in FO+EBS (5.15 h)

Was da ein Zeitgenosse an einen Pharmakonzern schrieb:

Ihr von Bayer stellt Aspirin her, das gegen Schmerzen, Erkältung und Fieber wirkt. Die Bestandteile Ihrer Tablette erlauben es den Menschen, das Bett zu verlassen und mit Kopfschmerzen, Muskelkrämpfen und Nervosität fertig zu werden. Ihr Mittel wirkt, wie ich feststellen konnte, ausgezeichnet am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und vor allem am Samstag. Nur denen, die es am Sonntag nehmen, hilft es leider nicht. Die werden ihre Leiden und Schmerzen nicht los und können daher nicht in die Kirche zum Gottesdienst kommen, wie sie behaupten. Können Sie Ihr Mittel nicht nochmal überprüfen und etwas hineintun, das auch an Sonntagen verlässlich wirkt?!

Ein **Herzlich willkommen** unseren (neuen) Bewohnern des Pfarrhauses: Balduin, Wenzel, Wilma + Lena Trinks + Stephan Biniek. Wir wünschen gutes und schnelles Ankommen in unserem Dorf und Ihnen schöne Jahre auch in Ihrer neuen Kirchengemeinde!

Bestattungen

Wir möchten darauf hinweisen, dass in der Thuisbrunner Leichenhalle mittlerweile auch eine Kühlanlage installiert ist, so dass die Transporte von Verstorbenen nach Gräfenberg und zurück nicht mehr erforderlich sind.



Unsere Konfirmanden bei der Auferstehungsfeier am Jugendheim in Kappel: nach Stationen mit Bibeltexten, Besinnlichem und Aufgaben beim Gang durch den frühlingshaften Wald hatte Dekanatsjugendleiter Michael Stünn noch Stockbrot fürs Lagerfeuer vorbereitet...
Übrigens: für Kurzfristige ist noch die Teilnahme möglich an der Freizeit ab 13 v. 1.-8.9. in Südtirol (www.ej-graefenberg.de)

Verantwortliche in unserer Kirchengemeinde:

Pfarrer im Dienst für Sie:	Pfr. Martin Kühn (Forchheim)	Tel. 09191-7941433
Pfarramt Thuisbrunn	dienstags	9-11 Uhr Edda Spitz
Bürozeiten:	donnerstags	15-17 Uhr Claudia Hofmann
Kirchenvorstand:		
Vertrauensfrau	Edda Spitz	09197/1050
Stellvertreter	Rainer Hofmann	09197/235600
Friedhöfe:	Hans Schütz	09197/1053
Kindergottesdienst	Kathrin Jeckel	09197/6259752
Kirchenchor:	Maritta Igel-Fritz	09197/697710
Jungschar:	Bianca Kugler	09197/625419
Posaunenchor:	Rainer Hofmann	09197/235600
PCH/Bestattungen	Georg Schmidt	09197/1099
Lektorin/Dek.ausschuss	Christa Schmidt	09197/323
Diakoniestation Gräfenb.	Irmgard Ginzel	09192/997430
KASA-Beratungsstelle	Sandra Kunze	09192/9951531

Kirchengemeinde-Konto: DE17 7706 9461 0002 7127 76

Kirchgeldkonto: DE24 7706 9461 0002 7114 86 BIC: GENO DEF 1 GBF

Herausgeber: V.i.S.d.P. Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Thuisbrunn 2, 91322 Gräfenberg
Tel. 09197 / 697713 Fax 697706, E-Mail: pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Redaktion: Claudia Hofmann, Edda Spitz, Martin Kühn – www.thuisbrunn.com